

Christian Schober über Komplexität in der Logistik

Ist Logistik komplex? Ohne je eine Umfrage gemacht zu haben würde ich einschätzen, dass die Mehrheit der Befragten dies in jedem Fall bejahen und bekräftigen würde!

Wie ist die Wahrnehmung zur Logistik, man sich Fachzeitschriften, Internetportale und Publikationen von Interessensvertretungen ansieht? Auch dann kann man nur den Eindruck haben, dass Logistik einerseits sehr notwendig ist (stimmt!), aber vor Allem kompliziert, komplex, zunehmend digital, global, x-sprachig und so ungemein essentiell, dass nicht nur der Verbraucher oder....

...Unternehmen, sondern ganze Volkswirtschaften unter mangelhafter Logistik leiden und an Wettbewerbsfähigkeit verlieren. **So etwas muss doch komplex sein!**, oder?

Wir meinen: in der Regel nicht! Obwohl Stichworte wie Industrie bzw. Logistik 4.0 oder Big Data keine Worthülsen sind, sondern Mega-Trends, besteht doch "an der Basis" - an der die physische Logistik letztlich stattfindet (egal wie digital wir sie steuern) - Bedarf an recht einfachen Lösungen. Lösungen, die gerade deshalb gute Lösungen sind, weil sie verstanden werden und für die Unternehmen hilfreich umgesetzt werden können - und weil man ihren Erfolg messen kann!

Aber scheinbar ist Einfachheit nicht "sexy": Denn egal, wie wir die Dinge nennen und wie wir sie in Anglizismen verpacken: Es geht - immer - um die gleichen Kernthemen: **Kommunikation**, das **Verständnis für die Zusammenhänge** und die **Schnittstellen, Prozesse, Transparenz** und eine einfache, flache **Organisation**.

Durch die daraus resultierende **Vermeidung von Verschwendung** aller Art können bestens Kosten gesenkt und die Logistikqualität erheblich verbessert werden: Bestände reduzieren weil man einkauft, was man braucht und produziert was der Markt braucht. **Nicht weniger, aber auch nicht mehr**. Pull statt Push in der Fertigung - einfach, klar, logisch und nachvollziehbar. Bedarfsorientierung statt Pufferlager und und und ...

Eine gute Logistikh Lösung ist deshalb gut, weil Sie **vereinfacht statt Komplexität** zu erzeugen. Sie ist verständlich aufbereitet, zeigt das Warum und das Wie so auf, dass die Veränderungsnotwendigkeit den Menschen klar wird. Zu diesen Menschen gehören auch Manager: welcher Projektsponsor ist schon Logistiker?

Dann klappt es auch mit der Umsetzung! Und denken Sie daran: auch **Logistiksoftware ist nur ein Tool** - fehlen die o. g. Rahmenbedingungen nützt das tollste ERP-System nichts!

Beste Grüße und viel Erfolg! Christian Schober